Kreis Soest

Kaum noch weiße Flecken

[15.05.2014] Im Kreis Soest in Nordrhein-Westfalen geht der Ausbau des Breitband-Netzes weiter voran: Von den 104 weißen Flecken sind mittlerweile 61 mit schnellem Internet versorgt.

Die Telekommunikationsgesellschaft Südwestfalen (TKG) zieht eine positive Bilanz beim Ausbau des Breitband-Netzes. So gebe es im Kreis Soest kaum noch Regionen, die nicht mit schnellem Internet ausgestattet worden seien. Wie der Kreis Soest mitteilt, sind von den 104 weißen Flecken 61 versorgt, davon 41 durch die TKG, 18 durch Förderverfahren der Bezirksregierung Arnsberg sowie zwei durch die Telekom-Netzoffensive in der Stadt Lippstadt. „Das sind rund 800 Gewerbebetriebe und 5.000 Privathaushalte“, sagte Christoph Hellmann, Projektleiter für den Kreis Soest, vergangene Woche (8. Mai 2014) in einer gemeinsamen Sitzung des TKG-Aufsichtsrats. Die Beseitigung von 25 weiteren unterversorgten Gebieten durch die TKG noch in diesem Jahr sei in Planung. Auch in den vier übrigen südwestfälischen Kreisen habe die Gesellschaft in den vergangenen Jahren viel bewegt: So konnten schon über 300 ehemals weiße Flecken einen Zugang zum schnellen Internet erhalten (wir berichteten). Auch um die verbliebenen Lücken will sich die TKG in Kooperation mit privaten Netzbetreibern und den Kommunen in den nächsten Monaten kümmern. „Die letzten zehn Prozent zu erschließen bedeutet allerdings, wenige Haushalte zu sehr hohen Netzkosten anzubinden“, sagt TKG-Geschäftsführer Stefan Glusa. „Für Südwestfalen gehen wir von einem Investitionsbedarf von rund 80 Millionen Euro aus, um die Lücken in der Breitband-Anbindung zu schließen.“ Das sei aber für die privaten Netzbetreiber oft unwirtschaftlich. „Die TKG bemüht sich daher, technologieneutral und gemeinsam mit den privaten Anbietern Lösungen zu finden, um den Unternehmen und Bürgern die jeweils bestmögliche Versorgung anzubieten“, so Glusa.

(ma)

Stichwörter: Breitband, Kreis Soest, Telekommunikationsgesellschaft Südwestfalen (TKG)